

Neues aus dem Pastoralraum

Alle Jahre wieder? Oder nicht?

Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht. Ich würde mich am liebsten ins Bett verkriechen und einen langen Winterschlaf machen. Wenn ich wieder aufwache, ist die Coronazeit Geschichte, und ich darf Menschen wieder nahe sein, sie umarmen, aus dem gleichen Apéroschälchen essen, über Flohmärkte schlendern ohne Maske und Desinfektionsmittel in meiner Tasche ... Doch nein, ich arbeite zu viel und versuche, auch zu Hause alles am Laufen zu halten, für andere da zu sein und irgendwie selber nicht unterzugehen.

Inmitten dieser grossen Sehnsucht nach einer leichteren Zeit finden Advent und Weihnachten statt. Jedes Jahr erinnern wir uns an die Zeit vor über 2000 Jahren. Jesus wurde auch in einer sehr unsicheren und beängstigenden Zeit geboren. Und da gab es die Stimmen der Engel, die sagten: «Fürchtet euch nicht.» Dieses «fürchtet euch nicht» trifft mich gerade mitten in mein Angsthasenherz, es tröstet und macht mir auch Hoffnung auf etwas, das grösser ist als wir selber. Dieses tiefe Ja Gottes und die unendliche Liebe zu uns,

ausgedrückt durch die Geburt Jesu, spürbar immer wieder in all den Jahrhunderten, ohne Wenn und Aber ist einfach wunderbar.

Wir können diese Weihnachten feiern, weil Geschichten da sind, der Stern da ist, und wir mit anderen Menschen verbunden sind. Halten wir Ausschau auf das, was trägt: vielleicht die erwartungsvollen Augen von Kindern, die voller Vorfriede sind, das Lächeln in den Augen anderer, die helfende Hand beim Einkaufen oder jemand, der einfach sagt: «Ich hab dich gerne. Schön, dass es

dich gibt.» Schenken wir Lächeln und Wärme weiter, sind wir füreinander da, setzen wir selber kleine Zeichen der Freundschaft und der Liebe. So findet Weihnachten statt. Alle Jahre wieder. Auch im Namen von Stefan Kemmler wünsche ich Ihnen noch gute Adventstage und das Spüren des Zaubers der Heiligen Nacht. Seien Sie behütet und gesegnet.

Für die Pastoralraumleitung: Sarah Biotti



Jana Waldis

Bemalte Becher mit heissem Tee für die Frauen im Sexgewerbe.

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 pastoralraum@rkk-bs.ch
 www.rkk-bs.ch/pastoralraum
 www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
 Tel. 061 386 90 60
 Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
 Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Giuanna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12a

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
 Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
 Tel. 061 386 90 60
 st.anton@rkk-bs.ch
 www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Schlumpf,
 Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
 Mo–Fr 9.45–12.00, 15.00–17.30

Seelsorge
 Stefan Kemmler, Pfarrer
 Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger

Sozialdienst
 Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
 Tel. 061 386 90 65
 Mo, Di 14.00–16.00, Di, Mi 10.00–12.00

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
 Tel. 061 272 07 09
 san.piox@rkk-bs.ch
 www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
 Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
 P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
 P. Pasquale Viglione, Seelsorger
 Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst:

Gaetano De Pascale
Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
 P. Simon Gräuter FSSP,
 Haus St. Judas Thaddäus
 Hauptstrasse 18
 D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission
 P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
 6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission
 Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12,
 8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft
 Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
 8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
 seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission
 Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43
 8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
 Tel. 061 272 60 33
 pfarrei@stmarien-basel.ch
 www.stmarien-basel.ch

Sekretariat
 Andrea Moren-Kreuzweger
 Di, Mi und Fr 14–17 Uhr

Seelsorge
 Stefan Kemmler, Pfarradministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan
 Tobias Haener, Kaplan

Sozialarbeit
 Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
 sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
 Tél. 061 272 36 59
 sacre-coeur@rkk-bs.ch
 https://sites.google.com/site/
 paroissesacrecoeurbale/home

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Secrétariat: Fabienne Bingler
 Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé
 Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
 M. le Curé reçoit les paroissiens sur
 rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft
 Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45,
 4123 Allschwil
 Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
 Tel. 061 302 39 45
 allerheiligen@rkk-bs.ch
 www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat
 Ruth Hunziker-Schmid
 Di und Fr 8–10 Uhr, Do 9–11 Uhr

Seelsorge
 Stefan Kemmler, Pfarradministrator
 P. Benedikt Locher, Kaplan
 Tobias Haener, Kaplan

Aus den Pfarreien

Pastoralraum	
Basel-Stadt	6–16
Neues aus dem Pastoralraum	
Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17–21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

Die Vielfalt und die Kreativität sind beeindruckend

Vieles ist abgesagt, aber die Adventszeit hat begonnen, und das Weihnachtsfest naht. Der digitale Adventskalender auf www.rkk-bs.ch und auf www.baseltraeumt.ch ist pünktlich gestartet und erfreut sich täglich grösserer Beliebtheit. Das Friedenslicht wird am Sonntag, 13. Dezember, erwartet und kann dann zwischen 16 und 18 Uhr im Basler Münster entgegengenommen werden. Originell ist ein spezieller Adventsweg zum Nachdenken. Dieser steht noch bis zum 6. Januar rund um die Uhr im Innenhof am Lindenberg, vor den Kirchen St. Joseph und St. Michael sowie vor der Kapelle St. Christophorus (Bild)

bereit und bietet auch einen Wettbewerb. Immer einen Besuch wert sind auch die Weihnachtskrippen in den Kirchen oder verschiedenste Anlässe in der Offenen Kirche Elisabethen. Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat lancieren zehn Advents- und Weihnachtsgottesdienste, die via Internet mitgefeiert oder zu einem beliebigen Zeitpunkt angeschaut werden können. Die Details dazu finden sich auf www.bistum-basel.live. Die Vielfalt ist eindrücklich und kann hier nicht komplett aufgezeigt werden. Mehr findet sich auf www.rkk-bs.ch.

ms



Regula Vogt-Köhler

Treffen mit der Regierung steht bevor

Die Römisch-Katholische Kirche in Basel-Stadt ist, zusammen mit den beiden andern in Basel-Stadt öffentlich-rechtlich anerkannten Kirchen, im Zusammenhang mit den neusten Einschränkungen in Sachen Corona am 24. November mit einem zweiseitigen Schreiben und der Bitte um ein Gespräch an die baselstädtische Regierung gelangt. In diesem Schreiben wird mit Nachdruck auf die schwierige Lage der Kir-

chen im Zusammenhang mit der 15-Personen-Regelung und auf den gestiegenen Bedarf an seelsorgerlichen Angeboten hingewiesen. Viele Gläubige haben für die Einschränkungen wenig Verständnis, gerade weil zum Beispiel im Vergleich zu Vorschriften im Weihnachtsshopping oder im öffentlichen Verkehr in unseren grossen Kirchen die Distanz- und Hygienevorkehrungen geradezu vorbildhaft umgesetzt

werden. Der Unmut hat sich seither im Umfeld von diversen Gottesdiensten gezeigt, was die Verantwortlichen in den Pfarreien und Seelsorgeräumen wiederholt vor emotional schwierige Situationen gestellt hat.

«Die Einschränkung auf 15 Personen bei Gottesdiensten stellt für uns eine weitere schwerwiegende Beschneidung unserer Aufgaben dar. Uns als vom Kanton öffentlich-rechtlich anerkannten

Kirchen erscheint dieses Vorgehen weder zielführend noch angemessen – auch in Anbetracht unserer Räume», heisst es im Schreiben unter anderem. Der Regierungsrat hat den Eingang des Schreibens umgehend bestätigt. Am 4. Dezember erfolgte dann die Mitteilung, dass eine Delegation des Regierungsrates sich mit den drei Kirchenvertretern treffen will.

ms

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel, mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99, 8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22, misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española

Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, misionero

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

María Angeles Díaz Burgos,

asistente pastoral, tel. 061 373 90 38

asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus

Bruderholzallee 140

4059 Basel

Sibi Choothamparambil, Chaplain

info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8

4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,

Verwaltung und Kommunikation

Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50

Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin,

Tel. 061 685 94 56

Luca Pontillo, Jugendseelsorger,

Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.,

Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation

mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55

info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe

im römischen Ritus in seiner ausser-

ordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

[canon.buchholz@institute-christ-](mailto:canon.buchholz@institute-christ-king.org)

king.org

English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168

4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas

Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr,

Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservation

Martha Furrer

martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker

Gemeindeleitung

dorothee.becker@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler

Leitender Priester

stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Adventslieder

Zur Adventszeit gehören Adventslieder – diese beschreiben das Warten, die Sehnsucht und die Hoffnung auf das Kommen des Herrn. Wir bedauern in diesen Wochen des Jahres 2020 (und natürlich auch in der darauf folgenden Weihnachtszeit) besonders stark, dass in unseren Gottesdiensten zurzeit kein gemeinsames Singen möglich ist! Einige traditionelle Adventslieder könnte man als geistliche Volkslieder bezeichnen, etwa das in der Barockzeit entstandene «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit». Daneben gibt es uralte Lieder, die auf lateinische Texte zurückgehen: Der Hymnus «Veni redemptor gentium» des Ambrosius von Mailand (339–397) wurde von Martin Luther übersetzt als «Nun komm, der Heiden Heiland»; in unserem Gesangbuch ist die neuere Übersetzung «Komm, du Heiland aller Welt» enthalten, die besser ausdrückt, was ursprünglich gemeint war.

Natürlich gibt es auch viele neue Adventslieder. Ich möchte auf zwei Beispiele hinweisen: In unserem KG ist als Nr. 306 ein Lied enthalten, das nach Bildern aus dem Alten Testament neu entstanden ist und für das der damals in der DDR tätige Theologe Jürgen Henkys einen niederländischen Text übersetzt hat: (1.) Das Volk, das noch im Finstern wandelt, / bald sieht es Licht, ein grosses Licht. / Heb in den Himmel dein Gesicht / und steh und lausche, weil Gott handelt. (4.) Die Liebe geht nicht mehr verloren. / Das Unrecht stürzt in vollem Lauf. / Der Tod ist tot. Das Volk jauchzt auf / und

ruft: «Uns ist ein Kind geboren!» – Im ökumenischen Gesangbuch «rise up+» stossen wir bei Nr. 009 auf ein Lied, in dem der Autor Helmut Schlegel den frühchristlichen Ausruf «Maranatha» (in aramäischer Sprache: «Unser Herr wird kommen» oder «Komm, o Herr!») u.a. mit Bildern aus den Gleichnissen des Neuen Testaments verbindet: (Refrain:) Maranatha! Du Herr wirst kommen, / Maranatha! Und du klopfst an unsre Tür. / Maranatha! Wir öffnen freudig, / Maranatha! Und du lädst zum Festmahl ein. (1.) Ist noch Öl in euren Krügen? / Reicht es für die ganze Nacht? / Wisst ihr noch, worauf ihr wartet? / Kennt ihr den, der kommen wird? (3.) Sind die Türen weit geöffnet? / Weht im Haus ein frischer Wind? / Kommt die Sonne durch die Fenster? / Ist der Raum fürs Fest geschmückt?

Die Fragen der dritten Strophe passen sehr gut zum bevorstehenden dritten Adventssonntag. Dieser hat einen lateinischen Namen: Es ist der Sonntag «Gaudete», der Sonntag «Freut euch», benannt nach dem Beginn des Eröffnungsverses «Gaudete in Domino semper»: «Freut euch im Herrn zu jeder Zeit» (aus dem Brief an die Philipper 4,4). Die Fragen der Liedstrophe nach offenen Türen, nach Sonne und frischem Wind führen uns zu der Frage, ob wir auch die Freude ausstrahlen, von der der Sonntag Gaudete seinen Namen hat – in diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine freudige und erlebnisreiche zweite Hälfte der Adventszeit!

Matthias Wamser

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

13./14. Dezember: OESA Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende der Region Basel

19./20. Dezember: Adventsaktion

Die diesjährige Adventsaktion möchten wir unserer Schwesterpfarrei St. Gerhard in Vrsac (Werschetz) im serbischen Banat, zugute kommen lassen. Seit 27 Jahren haben wir, in St. Anton, eine Partnerschaft mit dieser Pfarrei. Sie entstand, als die Not durch den Balkankrieg gross war. Auch nach unseren Hilfsaktionen (1993–2007), blieb der Kontakt durch Besuche und Pfarreireisen bestehen.

Die röm.-kath. Kirche in Serbien ist, geschichtlich bedingt, eine absolute Minderheit, die immer kleiner wird. Hinzu kommt, dass die wirtschaftliche Lage schlecht ist. Wer eben kann, geht zum Arbeiten ins Ausland. Dieses wurde noch unterstützt, seitdem die ungarischstämmigen Bewohner den ungarischen Pass beantragen können. Die Pfarreimitgliederzahl ist von 2000 auf 800 gesunken. Nun steht die St.-Gerhard-Pfarrei vor einem grossen Problem: Vor mehr als 150 Jahren, als die Stadt noch reich war, liessen die wohlhabenden Geschäftsleute und Bauern, die katholisch waren, diese wunderschöne neogotische Kirche bauen. Sie ist so gross wie unsere Antoniuskirche. Die Pfarrei hat nun grosse Geldsorgen, denn es müssen dringende Reparaturen gemacht werden. Im Vordergrund stehen die Kirchtürme, die restauriert werden müssen. Aber es fehlt das Geld. Es gibt wohl eine Art Kirchensteuer, die bei Durchschnittseinkommen von 150 bis 280 Euro sehr gering ausfallen. Es gibt auch einen staatlichen Denkmalschutz, doch der hat angeblich auch kein Geld.



Fotos: Pfarrei in Vrsac

Sowohl innen.



Wie auch aussen.

24. Dezember, Heiligabend: Kinderspital Bethlehem

Die Menschen in Bethlehem leben unter schwierigsten Bedingungen. Wegen Corona fehlen die Touristen. Die Armut wächst. Immer mehr Menschen haben selbst für Lebensmittel kaum genug Geld. Viele Eltern können sich die medizinische Behandlung ihrer kranken Kinder nicht mehr leisten. Darum übernimmt das Spital die Kosten.

25. Dezember: Christen im Hl. Land: Bethlehem-Universität

26./27. Dezember: Gemeinschaft Chemin Neuf Studentenwohnheim Salesianum Fribourg



Pixabay

Erstkommunionunterricht

Am Samstag, 12. Dezember, um 14.30 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder zur letzten Gruppenstunde in diesem Jahr.

Zuerst vertiefen wir unser Wissen über die Weihnachtsbräuche, danach machen wir uns auf zum Krippenweg. Wir sind gespannt, wieviel verschiedene Krippen wir in den Läden und Kirchen unserer Stadt entdecken werden.

Helferinnen/Helfer zum Einpacken und Verteilen unseres Weihnachtsgrusses gesucht

Trotz Corona möchten wir den Gläubigen einen Gruss zu Weihnachten bringen. Es ist eben alles anders. Mit dem Einpacken beginnen wir am Mittwoch, 16. Dezember, um 8.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes.

Die Briefe können am Donnerstag, 17. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, und am Freitag, 18. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr zum Verteilen abgeholt werden. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre geschätzte Mithilfe.

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr.

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 12. Dezember

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Peter Bisel-Riate und Angeh.
16.00 STA Eucharistiefeier
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Vorabend-Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

3. Adventssonntag, 13. Dezember

7.00 STA Eucharistiefeier
8.00 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
14.00 Eucharistiefeier (Jospo)
9.30 Pio X S. Messa
11.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 Pio X S. Messa

Montag, 14. Dezember

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Verstorbene der Familien Bell und Rugel
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 15. Dezember

Antoniustag

7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Elsbeth Capponi

18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

Mittwoch, 16. Dezember

7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 17. Dezember

7.30 STA Eucharistiefeier, anschliessend eucharistische Anbetung bis Freitagmorgen 7.00 Uhr
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 18. Dezember

7.30 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.30 Pio X S. Messa
19.00 STA Eucharistiefeier, M für Germaine und Heinrich Bachmann und Tochter Beatrice

Samstag, 19. Dezember

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Paul und Pauline Montandon-Schmid und Angehörige, Bernhard Schmid-Sommerhalder

4. Adventssonntag, 20. Dezember

16.00 STA Eucharistiefeier
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Vorabend-Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa
7.00 STA Eucharistiefeier
8.00 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
14.00 STA Eucharistiefeier (Syrisch-Orthodox)

9.30 Pio X S. Messa

11.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa

18.30 Pio X S. Messa

Montag, 21. Dezember

9.00 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 22. Dezember

Antoniustag

7.30 STA Eucharistiefeier

9.00 STA Eucharistiefeier, JM für Sava Grbavac

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 23. Dezember

7.30 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

7.30 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa di Natale

19.00 STA Eucharistiefeier

22.30 Pio X Veglia e S. Messa della Notte

23.00 STA Eucharistiefeier

Freitag, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

8.30 STA Eucharistiefeier

9.30 Pio X S. Messa

10.00 STA Eucharistiefeier

11.00 PioX S. Messa

11.45 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

15.00 STA Eucharistiefeier (Philippinische Gemeinschaft)

16.30 Pio X S. Messa

17.00 STA Eucharistiefeier (Syro-Malabarisch)

18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 26. Dezember

Hl. Stephanus

10.00 STA Eucharistiefeier

10.00 Pio X S. Messa

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend

18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 27. Dezember

Fest der Heiligen Familie

7.00 STA Eucharistiefeier

8.00 STA Eucharistiefeier

9.00 STA Eucharistiefeier

10.00 STA Eucharistiefeier

11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.

16.30 STA Eucharistiefeier (Syro-Malabarisch)

9.30 Pio X S. Messa

11.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa

18.30 Pio X S. Messa

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr. Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe am 4. Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Wie erleben wir den Advent?

In diesen Wochen sind wir zur Geduld aufgefordert. Die Sicherheit und Gesundheit aller ist und bleibt oberstes Gebot. Es ist nicht möglich, wie in den



Pio X

vergangenen Jahren Treffen und Momente der Vorbereitung auf Weihnachten zu organisieren.

Was wir vorschlagen können, ist eine Kontaktaufnahme per Telefon, per E-Mail und über die Website. Der «Lettera alla Comunità» ist versandt worden, und wir danken allen, die bereits zur Unterstützung der Gemeindeaktivitäten beigetragen haben.

Was Sie in dieser Ausgabe von «Kirche heute» finden, ist ein Vorschlag, Weihnachten gemeinsam zu feiern. In der Agenda und in den Mitteilungen finden Sie die Zeiten der «Sante Messe» und Beichtgelegenheiten.

Es ist zu empfehlen, sich über die Hinweise der Gesundheitsbehörden auf

dem Laufenden zu halten. Wie alle anderen werden wir den Anweisungen folgen.

Wir wünschen Ihnen allen einen frohen Advent. Im Gebet vereint.

MITTEILUNGEN

Trasmisione in Live-Streams delle Messe con il vescovo Felix

Con la collaborazione delle Missionarie Secolari Scalabriniane, nel periodo natalizio sono trasmesse da Solothurn dieci Messe, celebrate dal vescovo Felix Gmür e dal vescovo ausiliario Denis Theurillat. L'iniziativa ha preso il via domenica 29 novembre alle ore 17.30. È possibile seguire le messe in diretta e anche quelle precedenti, collegandosi al sito bistum-basel.live.

Weihnachtskrippe

Auch in diesem Jahr wird die Krippe in unserer Kirche von Carlo Florio und Giovanni Tregnago mit Leidenschaft und Kunstfertigkeit aufgestellt. Bravi und herzlichen Dank!

Novene in S. Pio X

Vom Mittwoch, dem 16. Dezember, bis einschliesslich Mittwoch, dem 23. De-

zember, beten wir die Novene zur Vorbereitung auf Weihnachten. Sie findet um 18.30 Uhr in der Kirche S. Pio X statt.

Beichtgelegenheit in S. Pio X

Alle Werktage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.

Sonn- und Feiertage: 9.00 bis 9.20 Uhr, 16.00 bis 16.20 Uhr.

Überdies, am Mittwoch, 23. Dezember, sowie am Donnerstag, 24. Dezember, jeweils von 17.00 Uhr bis 18.20 Uhr.

Anmeldepflicht/Prenotazioni per le Ss. Messe

Per partecipare alle Ss. Messe è necessario prenotarsi, per telefono (061 272 07 09) o per E-Mail (san.piox@rkk-bs.ch). Permane l'obbligo di indossare le mascherine.

Grazie per la collaborazione. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

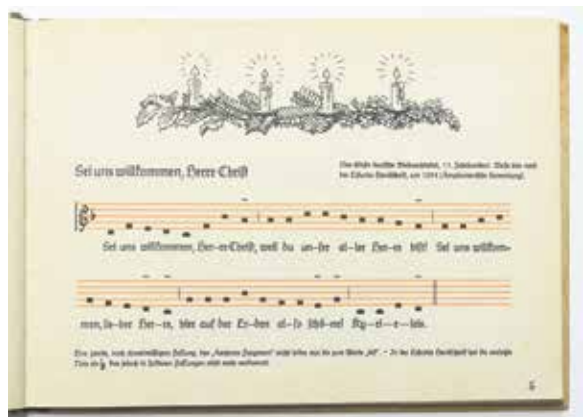
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Pfarramt

«Sei uns willkommen, Herr Christ» – Das älteste, deutschsprachige Weihnachtslied, 11. Jh.

Willkommen!

Willkommen liest man allerorts, beim Eingang im Supermarkt, bei der Ankunft am Flughafen, an mancher Wohnungstür. Doch: Vielfach ist es falsch geschrieben, denn «W/w-illkommen» ist gar nicht so ein leichtes Wort, es kann nämlich ein Adjektiv oder ein Nomen sein. Steht es zusammen mit «herzlich», dann muss es – Duden bestätigt dies – klein geschrieben werden, ist es also als Adjektiv zu verstehen. Aber man kann jemandem auch ein «herzliches Willkommen» bereiten, dann ist es ein Nomen.

Und dann gibt es noch eine dritte Option, ein ganz besonderer Fall, wo «willkommen» in zwei Wörtern geschrieben wird und nur in einem speziellen Kontext verwendet werden kann:

«Der Herr will kommen». Gottes Wege sind manchmal so unergründlich und wunderbar wie hier, wo er aus einem Wort einfach zwei macht. Sein Weg führt den Herrn so unergründlich und wunderbar auf Erden, denn der Herr will kommen zu den Menschen, der Herr will kommen zu uns, der Herr will kommen in unsere Herzen. Sei er uns willkommen, bereiten wir ihm ein herzliches Willkommen!

Wir alle von den Pfarreien Allerheiligen, St. Marien und Sacré-Cœur wünschen Ihnen und Ihren Liebsten noch besinnliche Adventstage und ein wunderbares Weihnachtsfest!

P. Benedikt Locher OSB

P.S. Der Artikel darf mit einem Augenzwinkern gelesen werden.

SEELSORGERAUM

Eine Mitteilung für beide Pfarreien

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war noch nicht bekannt, welche Corona-Massnahmen in Basel-Stadt zu Weihnachten gelten werden. Wir bitten Sie, in den Tagen vor Weihnachten die Informationen auf den Aushängen an der Kirche, auf der Homepage aufmerksam zu lesen oder im Pfarreisekretariat nachzufragen. Wir bitten Sie ebenso darum, Ihren Unmut, falls Sie an Weihnachten an keinem Gottesdienst teilnehmen können, nicht an den Mitarbeitern und den Freiwilligen auszulassen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

In den Kirchen liegen Flyer auf, mit denen Sie an Heiligabend einen Gottesdienst zuhause gestalten können. Diese kleinen Hausgottesdienste-Flyer sind so gestaltet, dass sie ohne grosse Vorkenntnis und mit wenig Aufwand zuhause trotz der schwierigen Situation ein würdiges Weihnachtsfest begehen können. Bitte bedienen Sie sich!

Opfer

12./13.12. Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

19./20.12. Le Pont, Arbeiterhilfswerk
24.12.–26.12. Kinderspital Bethlehem
27.12. Allerheiligen: Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind. St. Marien: P. Sporschill, Rumänien

Versöhnungsfeier im Seelsorgeraum mit Beichtmöglichkeit

Dienstag, 22. Dezember, 19.00 Uhr in der Marienkirche

Die Bussfeier will Raum für eine persönliche Standortbestimmung und die Möglichkeit der Besinnung und Neuausrichtung schaffen. Das Erkennen und Bekennen von schuldhaften Verhalten ist Ausdruck und Voraussetzung für echte Umkehr, die von Gott geschenkt und ermöglicht wird.

Masken

Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk suchen oder für sich selber eine Stoff-

maske gebrauchen können, bieten wir diese ab sofort in den beiden Pfarrämtern für Fr. 5.– an. Sie unterstützen damit Flüchtlingsfrauen von Basel und bieten ihnen durch das Textilprogramm der Heilsarmee eine Tagesstruktur und ein Ort der Beschäftigung an. Eine geregelte Arbeit schafft oft Halt und Sicherheit. Auch möchten wir Sie auf das Atelier an der Schönbeinstrasse 13 (nahe Spalentor) aufmerksam machen. Sie verkaufen dort weitere schöne Geschenke.

Abwesenheiten

8. Dezember bis 4. Januar Mercy Mekattu, Gemeinwesen und Sozialarbeit

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen

Ist uns am 19. November Rosa Schnidrig-Eckhardt (*1940).

Gott gebe ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 16. Dezember, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8, 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

Gottesdienste 24./25. Dezember

Heiliger Abend

Für alle Gottesdienste am Heiligen Abend bitten wir um Anmeldung. Es ist uns ein Anliegen, dass trotz der geltenden Beschränkungen möglichst viele Personen an den Gottesdiensten teilnehmen können.

16.00 Uhr *Das Christkind kommt! Kindergottesdienst*

Die ca. halbstündige Feier ist auf Kinder (und ihre Eltern) ausgerichtet. Im Zentrum stehen die Krippe und die Erzählung der Weihnachtsgeschichte.

17.00 Uhr *Familiengottesdienst*

Die etwa dreiviertelstündige Eucharistiefeier enthält Elemente, die Kinder mit einbezieht.

18.00 Uhr *Eucharistiefeier zum Hl. Abend*
Aufgrund der Beschränkungen der Teilnehmerzahl bei den Gottesdiensten bieten wir zusätzlich zur Mitternachtsfeier eine frühe Messfeier (Christmette) an.

23.00 Uhr *Mitternachtsmesse*

Die traditionelle Messfeier in der Heiligen Nacht findet wie gewohnt um 23 Uhr statt.

Weihnachten: Für die Eucharistiefeier am 25. Dezember um 10 Uhr bitten wir um Ihre Anmeldung. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Friedenslicht von Bethlehem

Sie können das Friedenslicht nach den Gottesdiensten von Heiligabend und Weihnachten in Empfang nehmen. Bitte bringen Sie ein geeignetes «Transportgefäss» – Windlicht, Glas oder Ähnliches – mit.

POLNISCHE KAPLANEI

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00, 12.45 und 13.30 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

19. Dezember, Begegnung 7 bis 14 Uhr

St. Marien

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Othmar Bieler-Mesmer (*1924, Neuweilerstr. 20), Ursula Lehr (1945, Leimenstrasse 67); Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Lobpreis

18. Dezember, 19.30 bis 20.30 Uhr
Gerne möchten wir Sie zum 2. Abend herzlich einladen, für einen Moment innezuhalten und Gott im Lobpreis für seine Taten rühmen. Schon seit dem Urchristentum ist diese Gebetsform liturgischer Bestandteil der Gottesdienste. Bereits der Psalmist David singt: «Ich will den Herrn allezeit preisen, immer sei sein Lob in meinem Mund» (Ps 34,2). Auch im Magnificat der Maria heisst es: «Meine Seele preist die Grösse des Herrn und mein Geist jubelt über Gott meinen Retter» (Lk 1,46). Da zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststeht, wie die weiteren Schutzmassnahmen lauten, werden wir uns dementsprechend anpassen. *Noemi Locher und Isabella Rüttli*

Friedenslicht

Das Licht kommt am 13. Dezember nach Basel, und Sie können es bereits vor Weihnachten in unserer Kirche mit einem entsprechenden Glas oder einer Laterne abholen.

Anmeldung für Gottesdienste an Weihnachten

Aufgrund der aktuellen Platzbeschränkungen werden in St. Marien an den beiden Weihnachtstagen mehrere Got-

AGENDA

ALLERHEILIGEN

Samstag, 12. Dezember

18.00 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier (polnisch)

3. Adventssonntag, 13. Dezember
Gaudete

10.00 Kinderfiir
9.00 und 10.00 Eucharistiefeier
11.30 Beichte (polnisch)
12.00/12.45/13.30 Eucharistiefeier mit Exerzitien (polnisch)

Montag, 14. Dezember

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 15. Dezember

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Dezember

15.30 Bittgang nach Mariastein
18.30 Eucharistiefeier; JM für Benedikt Bingesser-Eberle

Freitag, 18. Dezember

9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 19. Dezember

7.00–14.00 Begegnung (eritreisch-orthodox)

4. Adventssonntag, 20. Dezember

keine Kinderfiir
9.00 und 10.00 Eucharistiefeier
10.45 Generationenhaus: ökumenische Weihnachtsfeier mit Kaplan T. Häner und Pfrn. A. Spingler

11.30 Beichte (polnisch)

12.00/12.45/13.30 Eucharistiefeier (polnisch)

17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 21. Dezember

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 22. Dezember

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

16.00 Das Christkind kommt! Kindergottesdienst (mit Anmeldung)

17.00 Familiengottesdienst (mit Anmeldung)

18.00 Eucharistiefeier zum Hl. Abend (mit Anmeldung)

20.00 und 21.15 Eucharistiefeier (polnisch)

23.00 Mitternachtsmesse (mit Anmeldung)

Freitag, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten

10.00 Eucharistiefeier (mit Anmeldung)

11.30 Beichte (polnisch)

12.00 und 13.00 Eucharistiefeier (polnisch)

17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Samstag, 26. Dezember

Hl. Stephanus

10.00 Eucharistiefeier

11.30 Beichte (polnisch)

12.00 und 13.00 Eucharistiefeier (polnisch)

Sonntag, 27. Dezember

9.00 und 10.00 Eucharistiefeier

11.30 Beichte (polnisch)

12.00/12.45/13.30 Eucharistiefeier (polnisch)

14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

ST. MARIEN

Samstag, 12. Dezember

17.00 Beichtgelegenheit

3. Adventssonntag, 13. Dezember

Gaudete

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Montag, 14. Dezember

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 15. Dezember

12.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Dezember

6.30 Roratefeier

12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Dezember

12.15 Eucharistiefeier

Freitag, 18. Dezember

12.15 Eucharistiefeier, M für Arnold und Ella Maria Allemann-Meier und Sohn Peter

15.00 Eucharistiefeier im Vincentianum

16.30 Eucharistiefeier im Hasenbrunn

19.30 Lobpreisabend

4. Adventssonntag, 20. Dezember

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

20.00 Eucharistiefeier

Montag, 21. Dezember

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. Dezember

12.15 Eucharistiefeier

19.00 Versöhnungsfeier

Mittwoch, 23. Dezember

12.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Dezember

12.15 Eucharistiefeier vom Tag

16.30 Eucharistiefeier zum Hl. Abend

17.30 Eucharistiefeier zum Hl. Abend

23.00 Mitternachtsmesse (mit Anmeldung)

Freitag, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten

10.00 Eucharistiefeier (mit Anmeldung)

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 26. Dezember

Hl. Stephanus

11.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Dezember

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

20.00 Kein Gottesdienst

SACRÉ-CŒUR

Samedi 12 décembre

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 13 décembre

3ème dimanche de l'Avent

9.00 Messe

10.30 Messe

Quête pour les Amis des enfants de Bethléem

15.00 Hongrois in Oberwil

Mardi 15 décembre

18.00 Messe

Mercredi 16 décembre

9.00 Messe

Jeudi 17 décembre

18.00 Célébration pénitentielle et messe

Vendredi 18 décembre

9.00 Messe à Allerheiligen

Samedi 19 décembre

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 20 décembre

4ème dimanche de l'Avent

10.30 Messe

Quête pour Miva

15.00 Hongrois

Mardi 22 décembre

18.00 Messe

Mercredi 23 décembre

9.00 Messe

Jeudi 24 décembre

22.00 Veillée et messe de la nuit de Noël

Quête pour le secours aux enfants de Bethléem

Vendredi 25 décembre

10.30 Messe de la Nativité pour Walther Hadorn

Quête pour le secours aux enfants de Bethléem

12.00 Philippin in English

15.00 Hongrois Weihnachtmesse

tesdienste gefeiert. Die Gottesdienste am 24.12. um 23 Uhr und am 25.12. um 10 Uhr können nur mit vorhergehender Anmeldung besucht werden. Man kann sich im Pfarreisekretariat St. Marien dafür anmelden.

Musik an Weihnachten

24. Dezember (beide Nachmittagsgottesdienste):

Barocke Weihnachtsmusik aus Frankreich und Deutschland mit den jungen Streichern von St. Marien

25. Dezember 10 und 11.30 Uhr:

Joseph Haydn: Missa Sti. Johanni de Deo (kleine Orgelsolomesse) in B-Dur, in kleiner Besetzung mit Soloquartett, 2 Violinen, Fagott und Orgel, sowie J.S. Bachs Terzett aus dem Weihnachtsoratorium

«Ach, wann wird die Zeit erscheinen».

Christmette:

Barocke Orgelmusik zu Weihnachten

VORANZEIGE

Neujahrskonzert

1. Januar, 19.15 Uhr

Tierisch gute Musik für Orgel und Klavier, Werke von Saint-Saëns (Le Carnaval des animaux), Wagner, Ravel und anderen. Maryna Pinchukova, Klavier; Cyrill Schmiedlin, Orgel. Kollekte.

Sacré-Cœur

Suite aux nouvelles directives, il n'est possible d'accueillir que quinze person-

nes par messe, jusqu'au 13 décembre. Afin de permettre à chacun d'assister à l'une ou l'autre, une messe supplémentaire (dimanche 9.00 h) est proposée par M. le Curé, mais lorsque le quota de 15 personnes sera atteint, les portes de l'église seront fermées.

Nous vous recommandons de vous inscrire auprès de M. le Curé ou auprès du secrétariat paroissial.

Les paroissiens sont priés instamment de porter correctement un masque (couvrant nez et bouche) et de respecter les mesures de distanciation (y compris lors de la communion) ainsi que les règles d'hygiène.

Dès qu'il y a de nouveaux changements ou nouvelles, nous vous informerons

via notre site internet <https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbase/>.

Catéchisme des Iers Communiant

Mercredi 16 décembre, à 16.00 h
Le secrétariat sera fermé du 21 décembre et jusqu'au lundi 6 janvier 2021 inclus.

Pas de messe en semaine, après Noël.

Nous vous souhaitons

à toutes et à tous un Joyeux Noël et vous adressons nos meilleurs vœux de joie, bonheur et santé pour 2021.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Licht und Freude teilen, bei der Aktion «Eine Million Sterne».

Ein anderer Advent

Seit vielen Jahren begleitet mich ein besonderer Adventskalender durch die Adventszeit: Der Andere Advent (Herausgeber: Andere Zeiten e. V. Initiativen zum Kirchenjahr). Ein Adventskalender mit zeitgemässen Texten, Gedichten und Ideen, die für mich die Botschaft von Advent und Weihnachten ins Heute übersetzt. Auch dieses Jahr hängt der Kalender wieder bei mir zuhause und schenkt mir jeden Tag ein paar Minuten Besinnung. Doch diesen Advent kreisen meine Gedanken vor allem um den Titel des Kalenders: «Der Andere Advent». Ja, es ist ein ganz anderer Advent in diesem Jahr. Zum einen nehme ich im Moment einen Aufschrei wahr: Weihnachten muss doch stattfinden können! Deutschland lockert die Coronabestimmungen vom 23. Dezember bis 1. Januar, damit Weihnachten stattfinden kann. Und ich frage mich, welches Weihnachten da stattfinden muss? Hier in Basel-Stadt dürfen sich nur noch 15 Personen zum Gottesdienst treffen. Doch Black Friday und achtmal Cumuluspunkte locken die «Weihnachtseinkäufer» in Scharen in die Läden, damit Weihnachten stattfinden kann. Dabei findet Weihnachten ganz woanders statt. Nicht in der Hauptstadt Jerusalem, nicht in dem von Leuten überfüllten Bethlehem, in dem sich so viele Menschen zur Volkszählung versammelt haben, wird Gott Mensch, wird Jesus geboren. Nein, draussen vor der Stadt. Weit weg vom Trubel, Licht und Geschrei. Ganz unscheinbar und unbeachtet bringt Maria ihr Kind zur Welt. Hirten sind die ersten

Zeugen. «Weisst du», erklärt mir ein Erstkommunionkind bei der Krippenspielprobe dieses Jahr, «die Hirten waren arm, so wie heute Leute, die arbeitslos sind oder keine Wohnung haben. Die hat niemand gern gehabt. Aber Gott hat sie besonders gern. Darum hat er Jesus zu ihnen geschickt, und darum durften sie ihn als Erstes sehen.» Eine erstaunliche Aussage eines neunjährigen Kindes! Vielleicht passt die Weihnachtsgeschichte, wie sie uns Lukas aufgeschrieben hat, ja ganz besonders in dieses andere Jahr, in diesen anderen Advent: Sie kann uns in diesem Jahr der Unsicherheit und der Krise vielleicht besonders zeigen, was Weihnachten bedeutet: Gott macht sich klein und wird Mensch. Er teilt die Sorgen und Nöte gerade derer, die gerne übersehen werden. In diesem Jahr mit den Einsamen, die noch weniger Kontakt haben, mit den Menschen, die aufgrund der Coronakrise finanzielle Not leiden, mit den Kranken und Sterbenden, mit den Ärztinnen und Pflegern, die in den Krankenhäusern Not lindern. Gott wird heute Mensch, wo wir menschlich werden. Dazu braucht es in diesem Jahr besondere Kreativität: Vielleicht mal wieder einen handgeschriebenen Brief zur Adventszeit verschicken? Ein aufmunterndes Zunicken auf der Strasse, ein schön beleuchtetes Adventsfenster, eine Spende an ein Hilfswerk anstatt grosser Geschenke? Weihnachten geschieht dann ganz unerwartet, nicht grell und laut, sondern klein und zart in ganz alltäglichen Begegnungen.

Christine Wittkowski

MITTEILUNGEN

Gottesdienste und Veranstaltungen nach dem 13. Dezember

Die verlässliche Planung der Gottesdienstagenda ist aktuell schwierig. Beim Redaktionsschluss des Pfarrblattes am 4. Dezember stand noch nicht fest, wie der Regierungsrat im Hinblick auf Veranstaltungen, zu denen auch Gottesdienste gehören, für die Zeit nach dem 13. Dezember entscheidet. Es ist also möglich, dass die hier abgedruckte Gottesdienstagenda kurzfristig angepasst werden muss. Bitte beachten Sie in den nächsten Tagen immer die Tagespresse, unsere Homepage, den Newsletter und die Aushänge in den Schaukästen und Kirchen.

Aus der Pfarreiratssitzung vom 29. Oktober

Viola Stalder präsentierte das Konzept «Kommission Jugendverbände». Es sollen Bedürfnisse, Konflikte und Ideen vonseiten der Jugendverbände – Pfadi Blauenstein und St. Alban, Jubla Don Bosco – wahrgenommen werden. Gemeinsam mit den Jugendvertretern, zwei gewählten Vertretern aus dem Pfarreirat und den Jugendarbeitern der Pfarrei sollen Lösungen gesucht und Pläne und Ziele umgesetzt werden. Das vorgestellte Konzept wurde im Pfarreirat einstimmig verabschiedet. Die Baukommission ist weiter involviert im Umbau der Kapelle Don Bosco (Bestuhlung und sakrale Möbel) und in der Renovierung der ehemaligen Pfarrhauswohnung von Don Bosco, die nach Fertigstellung für Jugendarbeit genutzt werden soll. Die Kapelle wird nächstes Jahr offiziell eingeweiht. *Nena Sticherling*

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Abschlussveranstaltung «Schlussakkord» der Woche «Stille in Basel – offline gehen» am Sonntag, 13. Dezember, um 20.00 Uhr in der Offenen Kirche Elisabethen (OKE). Der Anlass wird auch übertragen, siehe dazu Infos auf der Homepage: www.stille-in-basel.ch
Abendmeditation: Mittwoch, 16. Dezember, um 19.30 Uhr, Tituskirche
Bibel-Café: Mittwoch, 16. Dezember, von 11.00 bis 12.00 Uhr, Tituskirche
Literarisch musikalischer Gottesdienst: Sonntag, 20. Dezember, um 10.00 Uhr, Tituskirche
Kurs «Spuren mystischer Spiritualität in Basel und am Oberrhein» am Montag, 21. Dezember. Dieser geht auch im 2021 weiter.

GLAUBEN FEIERN

Die Besinnung im Advent

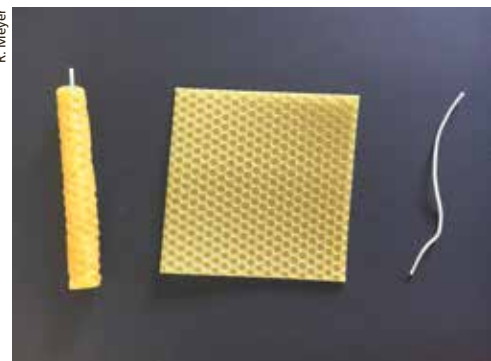
organisiert von der Frauengemeinschaft am Dienstag, 15. Dezember, 19.00 Uhr, findet dieses Jahr in der Kirche statt. Anmeldungen an Monika Burger, Telefon 079 250 30 45.

Gebet am Donnerstag

Gebet um Veränderung in der Kirche am Donnerstag, 17. Dezember, um 18.30 Uhr in der Heiliggeistkirche.

Rorategottesdienst

Unseren zweiten Rorategottesdienst feiern wir am Sonntag, 20. Dezember, 8.00 Uhr. Der Jugendchor und das Flötenensemble gestalten diesen Gottesdienst musikalisch unter dem Thema «Von der Dunkelheit ins Licht».



Broschüre und Krippenweg

Auch weiterhin finden Sie jede Woche ein Symbol zur Broschüre «Feiern im Advent» beim Schriftenstand der Kirche. Und in der Krippe kommen zum 3. und 4. Advent die Hirten mit ihren Schafen und der Ochse dazu. Die Geschichte dazu finden Sie zum Lesen und Mitnehmen bei der Krippe.

Krippenspiel 2020

Unser Krippenspiel wird in diesem Jahr als Krippenspiel film aufgezeichnet und am 22. Dezember online gehen. Der Jugendchor und eine Gruppe der Erstkommunionkinder sind fleissig am Vorbereiten. Einen Link finden Sie auf unserer Homepage oder im nächsten «Kirche heute».

Weihnachtsgottesdienste

Die bisherige Planung der Weihnachtsgottesdienste kann sich aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig verändern. Bitte beachten Sie daher in den nächsten Wochen die Tagespresse, unsere Homepage, den Newsletter und die Aushänge in den Schaukästen und Kirchen. Reservationen für die Weihnachtsgottesdienste nehmen wir ab dem 17. Dezember entgegen unter Telefon 061 331 80 88.

Kirchenmusik an Weihnachten

Da Chormusik ja nach wie vor nicht möglich ist, erklingt Musik für Solisten und Orchester.

Am 24. Dezember um 22.30 Uhr und am 25. Dezember, 11.00 Uhr erklingen Arien und Choräle aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach und aus dem Messiah von Georg Friedrich Händel.

Es singen A. Scicolone, Sopran; R. Müller, Alt; E. Heitz, Tenor; J. Coca Loza, Bass. Es begleiten Musiker des «da Vinci orchestra» unter der Leitung von J. Krause.

An der Orgel spielt D. Blunden.

Am 25. Dezember um 9.00 Uhr umrahmt Musik für Blockflöte (J. Schmid) und Orgel (J. Krause) den Gottesdienst.

Kinderkirche

Die Kinderkirche am 25. Dezember um 11.00 Uhr findet statt. Weitere Informationen oder kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage oder dem Kinderkirchen-Newsletter.

Senioren-gottesdienste

Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 12./13. Dezember

HG: Inländische Mission

Kollekte vom 19./20. Dezember

HG, BK: Jugendchor

Kollekte vom 24./25. Dezember

HG: Kinderspital Bethlehem

Kollekte vom 26. Dezember

HG: für die Arbeit der Kirche in den Medien

Kollekte vom 27. Dezember

HG: Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz

Ergebnisse

HG: 15.11. Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs: Fr. 243.50; 22.11. Lyra-Chor: Fr. 747.55

Abschied nehmen mussten wir

von Fridolin Steiner-Antille (geb. 1926) und Monika Gyr-Baumann (geb. 1938). Christus spende ihnen ewiges Leben in Fülle. Den trauernden Angehörigen

wünschen wir Gottes tröstende Nähe und die Kraft der österlichen Hoffnung.

BEGEGNUNG

Apéro

Zur Zeit findet kein Apéro statt.

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 15. Dezember
Kaiseraugst-Frenkendorf-Pratteln
Besammlung: 9.40 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.50 Uhr nach Kaiseraugst. Wir laufen nach Frenkendorf, ca. 2 Std. Mittagessen Restaurant Central. Nachmittags bis Pratteln ca. 1½ Std.
Leitung: Cornelia Epprecht, Telefon 079 645 01 71, Christine Heinzelmann, Telefon 076 381 05 78.

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Les rogamos estén atentos a las informaciones directas en nuestra página web (www.mision-basel.ch) pues los horarios de las misas pueden sufrir variaciones en función de las medidas que los cantones establezcan en relación a la pandemia de Coronavirus. Recordamos que, la inscripción para todas las eucaristías es obligatoria y que puede hacerse en nuestra página web o telefónicamente en los horarios de atención al público de secretaría.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church
Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

VORANZEIGEN

Gehirnjogging

Am Mittwoch, 6. Januar, 15.00 Uhr im Saal des L'Esprit. Max. 10 Personen. Anmeldung bis Montag, 4. Januar, an H. Grunwald, sozialdienst@heiliggeist.ch oder Tel. 061 204 40 06.

Konzertreihe 2021

Trotz der Beschränkungen haben wir uns entschlossen, die Konzerte im Januar durchführen. Die Künstler werden zweimal das gleiche Konzert spielen, jeweils um 15 und 17 Uhr. Die Konzerte sind am 10., 17., 24. und 31. Januar. Näheres entnehmen sie bitte dem nächsten «Kirche heute».

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

AGENDA

Abkürzungen:

Heiliggeist (HG),

Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

3. Advent, Gaudete

Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erforderlich.

Samstag, 12. Dezember

- 16.30 HG Eucharistiefeier mit Versöhnung (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
- 18.00 HG Eucharistiefeier mit Versöhnung (M.-A. Wemmer/A. Lauer)

Sonntag, 13. Dezember

- 9.00 HG Eucharistiefeier mit Versöhnung (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
- 9.30 BK Eucaristía en español
- 11.00 HG Eucharistiefeier mit Versöhnung (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
- 11.00 BK Eucaristía en español
- 17.30 BK Mass in English

Montag, 14. Dezember

- Hl. Johannes vom Kreuz**
- 9.30 HG Gottesdienst
JZ für Phyllis Rose Schumacher; Gedächtnis für Aimé und Jeanne Theurillat; Margarita und Ernst Winter-Winter

Dienstag, 15. Dezember

- 14.15 HG Rosenkranz
- 18.00 BK Gottesdienst
Gedächtnis für Schwester Marie-Antonia Bühler; Ruth Boessinger, Martha und Alfred Boessinger, Barbara und Ernst Messerschmid und Mina Blum
- 19.00 HG Besinnung im Advent der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 16. Dezember

- 9.30 HG Gottesdienst
JZ für Agnes Lanz-Brogli

Donnerstag, 17. Dezember

- 11.00 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst
JZ für Marie Gunzinger-Wohlgenuth; Familie Böhler-Litz
- 18.30 HG Gebet am Donnerstag

4. Advent

Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erforderlich.

Samstag, 19. Dezember

- 18.00 BK Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer)
JZ für Margrit und Martin Loeffel-Fust

Sonntag, 20. Dezember

- 8.00 HG Roratogottesdienst (Eucharistiefeier) (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)
- 9.30 BK Eucaristía en español
- 11.00 BK Eucaristía en español
- 17.30 BK Mass in English

Montag, 21. Dezember

- 9.30 HG Gottesdienst
JZ für Laszlo Kiss; Ernst und Käthi Kellerhals-Gubser

Dienstag, 22. Dezember

- 14.15 HG Rosenkranz
- 18.00 BK Gottesdienst

Mittwoch, 23. Dezember

- 9.30 HG Gottesdienst mit Totengedenken
Gedächtnis für Fridolin «Fredy» Steiner-Antille

Eine Anmeldung für die Weihnachtsgottesdienste ist erforderlich.

Donnerstag, 24. Dezember

- Heiligabend**
- 16.00 HG Offene Kirche bis 18.00 Uhr

- (C. Wittkowski)
- 18.00 BK Eucaristía en español
- 22.30 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)

Freitag, 25. Dezember

Weihnachten

- 9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
- 11.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/A. Lauer)
- 11.00 HG Kinderkirche
- 11.00 BK Eucaristía en español
- 17.30 BK Mass in English
Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erforderlich.
- Samstag, 26. Dezember**
- Stephanstag**
- 9.00 HG Eucharistiefeier mit Weinsegnung (M.-A. Wemmer)
- 11.00 HG Eucharistiefeier mit Weinsegnung (M.-A. Wemmer)

Sonntag, 27. Dezember

Hl. Familie

- 9.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)
- 9.30 BK Eucaristía en español
- 11.00 HG Eucharistiefeier (M.-A. Wemmer/C. Wittkowski)
- 11.00 BK Eucaristía en español
- 17.30 BK Mass in English

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass sich die Gottesdienstagenda ab dem 14. Dezember kurzfristig verändern kann. Ebenso kann es für die Weihnachtstage Veränderungen geben. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Seelsorgeraum St. Clara



Kathrin Schultness

**Andy Bensegger
beim Richten
des Take-away
für die Gassenküche am Lindenberg 21.**

Eine moderne Weihnachtsgeschichte

Per Ende Februar 2021 zieht die Gassenküche Basel an die Markgräflerstrasse 14a. Der Saal St. Joseph der Pfarrei St. Clara bietet mehr Platz als der bisherige Standort, sodass die Gassenküche ihren normalen Betrieb wieder aufnehmen kann. Am alten Standort war aufgrund der coronabedingten Abstandsregeln nur ein Take-away-Betrieb möglich. Für die täglich rund 200 Gäste ist es wichtig, dass sie ihre Mahlzeiten sitzend im Warmen einnehmen können. Während der Corona-Pandemie im Frühling 2020 stellte die Gassenküche an ihrem langjährigen Standort am Lindenberg 21 kurzfristig auf Take-away um. Zum Einnehmen der Mahlzeiten bot die Pfarrei St. Clara ihren Pfarreisaal direkt gegenüber an, was aber nur befristet möglich war. Bald wurde klar, dass die alten Räume am Lindenberg auch künftig wegen der engen Platzverhältnisse den Vorschriften des BAG nicht entsprechen würden. Dank der katholischen Kirche konnte zum Glück eine neue Lösung gefunden werden: Wiederum die Pfarrei St. Clara (Stiftung Jugendpatronat St. Joseph) vermietet der Gassenküche Basel den

Saal St. Joseph, der gross genug ist, damit die Abstandsregeln eingehalten werden können. Somit kann die Gassenküche ab Ende Februar 2021 ihren Gästen wieder ein kostenloses Frühstück und ein warmes Abendessen für drei Franken servieren. Bis dahin kann die Gassenküche den Pfarreisaal am Lindenberg weiter nutzen, wenn keine Anlässe der Pfarrei stattfinden. Die Gassenküche steht seit 30 Jahren allen Menschen offen, die aus unterschiedlichen Gründen in Not geraten sind, sei es durch Armut, Wohnungslosigkeit, Einsamkeit, Sucht oder Krankheit. Viele Gäste kommen seit Jahren täglich und finden in der Gassenküche auch ein offenes Ohr und Unterstützung. Getragen wird das Angebot vom Verein Gassenküche. Finanziert wird die Gassenküche zu zwei Dritteln durch Spenden von Privatpersonen, Stiftungen, Unternehmen, kirchlichen und weiteren Institutionen. Seit vielen Jahren wird sie mit namhaften Beträgen vom Kanton Basel-Stadt und von der Christoph Merian Stiftung (CMS) unterstützt. www.gassenkueche-basel.ch

Andy Bensegger, Leiter Gassenküche

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

19./20. Dezember

Die Universität Freiburg wurde als Werk der Schweizer Katholikinnen und Katholiken gegründet. Die beträchtliche Zahl von Studierenden aus den verschiedensten Ländern weist darauf hin, dass die Universität Freiburg ihren Bildungsauftrag über unsere Landesgren-

zen hinaus erfüllt. Während die ordentlichen Kosten aus staatlichen Mitteln erbracht werden, dient die Hochschulkollekte ergänzenden Leistungen: Ethikprojekte, Religionsforum, Studentenseelsorge, Studienbeihilfen. Als Beitrag zur Förderung einer christlichen Bildung verdient die Kollekte eine grosszügige Unterstützung.

24./25. Dezember

«Schenken Sie das Wichtigste – Gesundheit» ist das Motto der diesjährigen Weihnatskollekte für die Kinderhilfe Bethlehem. Schmerzlich haben wir in den vergangenen Monaten erleben müssen, dass man Gesundheit nicht einfach verschenken kann. Aber wir können jene unterstützen, die Krankheiten heilen oder zumindest die Symptome mildern. Genau dafür setzt sich das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ein. Jedes Jahr werden in dem Kinderspital rund 50 000 kleine Patientinnen und Patienten behandelt, deren Familien sich oft keine medizinische Versorgung leisten könnten. Ihre grosszügige Gabe für das Caritas Baby Hospital ermöglicht die optimale und faire Behandlung von kranken Kindern im Heiligen Land. Dafür danken wir Ihnen sehr.

26/27. Januar

Seit 10 Jahren reisen jährlich Gruppen aus der Pfarrei St. Clara in den Kosovo, um das Werk «la cordata» tatkräftig zu unterstützen. Dieses Werk wurde 1999 von einem italienischen Ehepaar der Franziskanischen Bewegung gegründet. Hunderte von ärmsten Familien werden durch sie und freiwillige Helfer/innen begleitet und oft vor dem absoluten Elend gerettet. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ein erfülltes Leben

Walter Hafner durfte am 21. November im Alter von 92 Jahren nach einem reich erfüllten Leben ohne Schmerzen für immer einschlafen. Über 30 Jahre lang wirkte er als Präsident der Heimkommission des Kinderheims Lindenberg. Als Architekt brachte er zudem sein Wissen über viele Jahre in die Bau- und Kunstkommission der RKK BS ein. Als Mitinitiant des Allmendhauses legte er in den 70er-Jahren den Grundstein für ein Quartierzentrum im Hirzbrunnen. Mit den Ingenbohrer Schwestern am St. Claraspital war er aufgrund verschiedener Bauprojekte zeitlebens verbunden. Wir danken Gott für diese prägende Persönlichkeit in unserer Pfarrei. *Charlotte Wehren-Helfenstein
Pfarreiratspräsidentin*

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUMG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien.

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 16. Dezember, und Mittwoch, 23. Dezember, von 16.00 bis 17.00 Uhr.

Beichte in der Kirche St. Clara

Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien und Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr.

Möglichkeit zum persönlichen Beichtgespräch

Sie sind am Sonntag, 13. Dezember, zwischen 15.30 und 18.00 Uhr zum persönlichen Empfang des Sakraments der Versöhnung in die Kirche St. Clara eingeladen. Das Sakrament der Versöhnung ist ein grosses Geschenk für all jene, die ihr Leben noch tiefer in Gott verwurzeln möchten. Es schenkt Kraft, Sicherheit und Zuversicht. Es sind zu dieser Zeit mehrere Priester anwesend. Es besteht auch die Möglichkeit zur Anbetung des Allerheiligsten.

GOTTESDIENSTE

Auf unserer Webseite informieren wir Sie zeitnah, wann und in welcher Form Gottesdienste in unserer Pfarrei coronabedingt überhaupt möglich sind. Bis zum 10. Januar 2021 können Sie an jedem Adventssonntag und an den Weihnatssonntagen live, das heisst online, mit Bischof Felix Gmür und Weihbischof Denis Theurillat (<https://bistumbasel.live/>) jeweils um 17.30 Uhr Gottesdienst feiern.

gebET

Rosenkranz

St. Clara Mo bis Sa 8.45 bis 9.15 Uhr
St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
Mi 16.00 Uhr (englisch)

St. Michael Di 18.15 Uhr
St. Christophorus Mi 8.45 Uhr*

* wenn GD vorausgeht

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:

Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr
Do 19.30 bis 20.00 Uhr
1. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph

Am Dienstag, 15. Dezember, um 19.30 Uhr im Saal in St. Joseph trifft sich die Gemeinschaft. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

AGENDA

Abkürzungen:

St. Clara (Cla),

St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),

St. Christophorus (Chr)

Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Die aufgeführte Gottesdienstplanung geht von einer Zulassung von mindestens 50 Personen aus. Auf unserer Webseite informieren wir Sie zeitnah, wann und in welcher Form Gottesdienste in unserer Pfarrei Corona-bedingt überhaupt möglich sind.

Samstag, 12. Dezember

8.45–9.15 Cla Rosenkranz

9.30–12.00 Cla Anbetung

16.00–17.00 Cla Beichte

18.30–22.00 Cla Nightfever

Gebetabend

22.00 Cla Tagesabschluss

Sonntag, 13. Dezember

9.30–12.00 Cla Anbetung

15.30–18.00 Cla Möglichkeit zum persönlichen Beichtgespräch

18.00 Cla Tagesabschluss

Montag, 14. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratesmesse

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Martha Baima, Familie

Böhler-Litz, Josef Schnurr-

Baumgartner und Familie,

Ged für Maria und Johann
Rüede-Weiss, Marie-Theres
Meier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratesmesse

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Maria José Silvestre

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratesmesse

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratesmesse

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Freitag, 18. Dezember

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Samstag, 19. Dezember

Samstag des Gebets

6.00 Mi kroat. Roratesmesse

9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.00 Cla Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Dezember

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

10.45 Cla Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

Montag, 21. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratesmesse

9.30 Cla Eucharistiefeier

JZ für Pfr. Joseph Wilhelm

Riesen

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratesmesse

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Dezember

6.00 Mi kroat. Roratesmesse

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Cla Vesper

19.00 Cla Eucharistiefeier

Heiliger Abend

Donnerstag, 24. Dezember

15.00 Mi «Die Weihnachtsgeschichte für Kinder»

17.00 Mi Weihnachtsgottesdienst

18.00 Jo lat. Christmette

20.30 Jo kroat. Christmette

22.30 Jo Christmette

23.00 Mi kroat. Christmette

Weihnachten

Freitag, 25. Dezember

8.30 Chr Hirtenmesse

10.30 Jo Weihnachtsgottesdienst

11.00 Mi kroat. Weihnachtsgottes-

dienst

12.30 Jo engl. Weihnachtsgottes-

dienst

16.00 Jo lat. Weihnachtsgottesdienst

18.00 Jo portug. Weihnachtsgottes-

dienst

Stephanstag

Samstag, 26. Dezember

9.00 Jo lat. Hochamt

11.00 Jo eritr. Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

17.00 Mi Eucharistiefeier

Heilige Familie

Sonntag, 27. Dezember

8.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

8.30 Chr Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

VERANSTALTUNGEN

«Mir sind im wienächtliche Liecht zämme verbunde»

Unter diesem Thema gestalteten Familien aus dem Hirzbrunnenquartier die Fenster, vom mittlerweile zur Tradition gewordenen Adventshaus. Das Adventshaus steht an der Kleinriehenstrasse, hinter der Kirche St. Michael und freut sich über Ihren Besuch. Bis Weihnachten öffnet sich jeden Tag ein Fenster.

Adventsweg «Auf dem Weg zur Krippe»

Bis zum 10. Januar lädt im Innenhof am Lindenberg, vor der Kirche St. Joseph, vor der Kirche St. Michael und vor der Kapelle St. Christophorus ein Adventsweg zum Nachdenken, Staunen und sich Freuen ein. Zudem können Klein und Gross bei einem Wettbewerb ihr Wissen unter Beweis stellen und schöne Preise gewinnen. Dieser Weg führt Sie zur Krippe. Machen Sie sich mutig auf den Weg.

Adventsfenster in Kleinhüningen

Wir laden zu einem besinnlichen Quartiersspaziergang ein: Vom 1. bis 24. De-

zember wird jeden Abend um 18.30 Uhr irgendwo im Quartier Kleinhüningen ein geschmücktes Fenster geöffnet. Detaillierte Informationen mit genauen Ortsangaben finden Sie in einem Flyer, welcher in der reformierten Dorfkirche aufliegt sowie auf Facebook «Kleinhüningeradvent», www.qtp-basel.ch/klyck und unserer Website www.st-clara.ch. An der Aktion beteiligen sich unterschiedliche Institutionen sowie Privatpersonen des Quartiers.

«Ein Funke Hoffnung»

Seit 1993 wird das Friedenslicht von Bethlehem alljährlich in die Gemeinden gebracht. Damit soll an die Worte der Weihnachtsbotschaft erinnert werden: «Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade» (Lukas 2,14). Das Friedenslicht wird am Sonntag, 13. Dezember, in die Stadt Basel gebracht.

Am Samstag, 19. Dezember, von 16.00 bis 18.00 Uhr, können Sie das Friedenslicht beim Adventsweg am Lindenberg, bei der Kirche St. Joseph, bei der Kirche St. Michael und bei der Kapelle St.

Christophorus mit einem Segensgebet abholen. Danach können Sie das Friedenslicht in den genannten Kirchen und der Kapelle bis zum 26. Dezember abends selbstständig abholen. Bitte bringen Sie eine Kerze und eine Laterne für den Transport des Lichtes mit. Bei der ökumenischen Medienverleihstelle am Lindenberg 12 können Sie das Friedenslicht vom 14. bis 19. Dezember während den Öffnungszeiten (Mo, Di, Fr 9.30 bis 12 und 13.30 bis 17.30 und Mi, Do 13.30 bis 17.30) ebenfalls abholen.

Die Weihnachtskirche St. Clara lädt ein

Vom 24. Dezember bis zum 10. Januar 2021 erstrahlt die Kirche St. Clara täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr (24. Dezember bis 22.00 Uhr) in weihnächtlichem Licht. Musik, Text und Stille erfüllen vom 24. bis 27. Dezember wechselnd den Raum. An diesen vier Weihnachtstagen finden keine Gottesdienste in der Kirche St. Clara statt. Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, die Kirche während diesen Öffnungszeiten zu besuchen.

KARMEITENKLOSTER PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Gebetsstunde MFM: Mo, 14. Dezember, 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag des Gebets in der Kirche

St. Clara, 19. Dezember

Programm:

9.30 Uhr Eucharistiefeier

10.00 bis 16.00 Uhr Anbetung und

Beichtmöglichkeiten, dazw. 12.00 Uhr

Andacht

16.00 Uhr Eucharistischer Segen

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus

Weihnachten – nicht nur zwei Tage lang

Weihnachten dauert in Wirklichkeit acht Tage – vom 25. Dezember bis zum 1. Januar. Acht Tage lang dürfen wir in der Weihnachtsoktav den feiern, der sich nicht zu schade ist, als hilfloses und bedürftiges Kind in die Welt zu kommen, unsere Hilfslosigkeit und Bedürftigkeit anzunehmen und Mensch zu werden wie wir. Gott wird Mensch. Dieses Wunder zu feiern, auch wenn die äusseren Umstände nicht zum Feiern einladen, das ist die Herausforderung dieser Zeit. Wie es damals für Maria und Josef eine Herausforderung war, in dieser unsicheren Zeit ein Kind zur Welt zu bringen. Und was ist geworden aus dem Kind, das damals im Stall in Betlehem geboren wurde?

Fassen wir Mut. Schöpfen wir Hoffnung. Wir laden Sie ein, sich in der Weihnachtsoktav immer wieder ermutigen zu lassen.

Das ganze Team wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten

Dorothee Becker



D. Becker

Gott wird ein Kind, bedürftig wie wir.

MITTEILUNGEN

Bitte beachten Sie,

dass für die Teilnahme an den Gottesdiensten von Heiligabend, 22.00 Uhr, bis zum 28. Dezember eine Anmeldung erforderlich ist unter Tel. 061 641 52 22 oder info@stfranziskus-riehen.ch.

Falls weiterhin die 15-Personen-Grenze gilt, müssten Sie sich auch für die Gottesdienste am 4. Advent anmelden.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Gottesdienste an den Weihnachtstagen und darüber hinaus

Wir können die Ankündigungen für den 4. Advent und die Weihnachtsgottesdienste in dieser Ausgabe nur unter Vorbehalt machen. Bitte beachten Sie auf jeden Fall die Agenda in der nächsten Ausgabe, die am Heiligen Abend erscheint.

Es wird viele Gottesdienste geben in

der Zeit vom 24. bis zum 28. Dezember. Ob wir nun mit 15 oder mit 50 Personen feiern dürfen – alle, die normalerweise an den Weihnachtstagen kämen, hätten keinen Platz in der Kirche. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, Weihnachten auch in den Gottesdiensten am 26., 27. und 28. Dezember zu feiern. An Heiligabend werden wir von 15.30 bis 17.30 Uhr die Kirche öffnen, immer wieder die Weihnachtsgeschichte vorlesen, umrahmt von weihnachtlicher Musik. Sie sind eingeladen, die Krippe zu bestaunen und das Friedenslicht aus Betlehem mitzunehmen.

Anregungen für Feiern daheim werden aufgelegt. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich.

In der Nacht um 22.00 Uhr feiern wir die Christmette.

Am Weihnachtstag, am Stephanstag und am 27. Dezember sind Sie um 9.00 und 10.30 Uhr zum Gottesdienst eingeladen.

Am Montag, 28. Dezember, dem Tag der unschuldigen Kinder, werden wir um 16.00 Uhr zu einer Feier für Familien mit Kindern einladen.

Am Silvestertag um 17.00 Uhr zünden wir in der Kirche Kerzen an für die Menschen, die in diesem Jahr an Covid-19 verstorben sind. Wir beteiligen uns damit an der schweizweiten Aktion «Licht in der Trauer». Zwischen 17.00 und 19.00 Uhr sind Sie eingeladen, zum Gebet und stillen Verweilen in die Kirche zu kommen, das vergangene Jahr zu bedenken und Kraft zu schöpfen für das neue Jahr.

Die Kollekten

12./13. Dezember: Elisabethenopfer SKF
19./20. Dezember: diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

24./25. Dezember: Kinderhilfe Bethlehem

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

31. Oktober (Firmung): Caritas beider Basel Fr. 124.-; 31. Oktober/1. November: Medica Mondiale Fr. 728.-; 7./8. November: Kirchenbauhilfe Bistum Basel Fr. 363.-; 14./15. November: Ministrantinnen und Ministranten Fr. 319.-. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Frauenvereinigung St. Franziskus

Die Adventsfeier findet am Mittwoch, 16. Dezember, um 16.00 Uhr in der Kirche statt.

Auf das Essen im Anschluss müssen wir leider verzichten, dafür bekommen die anwesenden Mitglieder ein kleines Adventsbhütchen.



A. Graune

Friedenslicht

Das Friedenslicht wird trotz Corona am 3. Advent im Basler Münster ankommen und von der Pfarrei abgeholt. Es steht ab ca. 18.00 Uhr und in der folgenden Zeit zum Abholen bei der Marienstatue in unserer Kirche bereit.

Wer selbst hingehen möchte, kann das sehr gerne tun: Es gibt keinen eigentlichen Anlass beim Münster, dafür einen Spaziergang («Walkthrough», 16.00 bis 18.00 Uhr), wo man das Friedenslicht ab einer Fackel entgegennehmen und auch Kerzen kaufen kann. Weitere Infos gibt es auf der Website www.friedenslicht.ch/Hauptstützpunkt Basel.

Cornelia Schumacher Oehen

AGENDA

3. Adventssonntag

Samstag, 12. Dezember

17.00 Offene Kirche bis 19.00 Uhr mit Musik, Lesung und Impuls, Adventskranz und Adventssegens.
Möglichkeit zum Empfang der Kommunion

Sonntag, 13. Dezember

9.00 bis 12.00 Uhr wie Samstag

Montag, 14. Dezember

15.00 Rosenkranzgebet
18.00 Ökumenisches Taizégebet

Dienstag, 15. Dezember

16.00 bis 18.00 Uhr Sprechstunde der Gemeindeleiterin

Donnerstag, 17. Dezember

9.30 Kommunionfeier

4. Adventssonntag

Samstag, 19. Dezember

17.30 Eucharistiefeier (M. Föhn)
evtl. mit Anmeldung

JM für Agatha Rinaldi-Tscherry, Andreas und Anne-Rose Bayard-Häusermann
M für Marie und Jiri Karbula, Jean Wichser

Sonntag, 20. Dezember

9.00 Eucharistiefeier (M. Föhn)
evtl. mit Anmeldung
11.00 Eucharistiefeier (M. Föhn)
evtl. mit Anmeldung

Montag, 21. Dezember

15.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 22. Dezember

16.00 bis 18.00 Uhr Sprechstunde der Gemeindeleiterin

Donnerstag, 24. Dezember

Heiligabend

15.30 Offene Kirche bis 17.30 Uhr mit Weihnachtsgeschichte und Musik
22.00 Mitternachtsmesse

(M. Föhn/D. Becker)
mit Anmeldung

Freitag, 25. Dezember Weihnachten

Hochfest der Geburt des Herrn

9.00 Kommunionfeier mit Anmeldung
10.30 Kommunionfeier mit Anmeldung

Samstag, 26. Dezember

Hl. Stephanus

9.00 Kommunionfeier mit Anmeldung
10.30 Kommunionfeier mit Anmeldung

Sonntag, 27. Dezember

Fest der Heiligen Familie

9.00 Kommunionfeier mit Anmeldung
10.30 Kommunionfeier mit Anmeldung

ST. MICHAEL

Aktuell keine Gottesdienste in kroatischer Sprache